



## Stadtspaziergänge 2019

Sie möchten hinter die Kulissen von städtebaulichen Planungen blicken?

Hintergründe und Entscheidungen der Münchner Stadtentwicklung nachvollziehen?

In die Geschichte und Entwicklung ganzer Stadtteile eintauchen?

Gemeinsam Ideen für die Verbesserung von Quartieren sammeln und erarbeiten?

*Dann gehen Sie doch mit uns auf einen unserer Stadtspaziergänge!*

**Juli 2019**

Freitag, 5. Juli 2019, 16:00 Uhr

### Hörexkursion im Westend

Mit gespitzten Ohren und Schallpegelmessgerät geht es durch das Stadtviertel. Wo ist es leise, wo ist es laut? Welche Oasen der Ruhe gibt es? Was bedeutet das für Gesundheit und Lebensqualität. Kommen Sie vorbei, machen Sie einfach mit! Wir freuen uns auf Sie!

*Es führt Gunhild Preuß-Bayer, Arbeitskreis 'Gesunde, lebenswerte Stadt (Lärm)' des Münchner Forums in Kooperation mit dem Gesundheitsladen München  
Treffpunkt: Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14, 80339 München  
Dauer: ca. 2 Stunden, ohne Anmeldung*

Sonntag, 7. Juli 2019, 14:00 Uhr

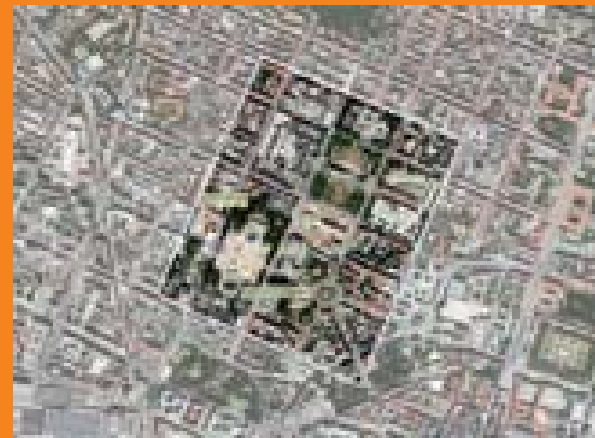
### Wohnungspolitischer Spaziergang durch die Maxvorstadt

Bei einem rund zweistündigen Spaziergang durch die Maxvorstadt erklären wir an konkreten Beispielen, wie es zur Verdrängung von Bewohner\*innen gekommen ist und warum Mieten und Kaufpreise stetig steigen. Wir besprechen dabei auch, warum manche Mieterschutzinstrumente stumpfe Schwerter sind und wie es ggf. besser laufen könnte.

*Es führen Svenja Jarchow, Bezirksausschuss Maxvorstadt (BA 3) und Bernadette Felsch vom AK 'Wer beherrscht die Stadt?' des Münchner Forums.  
Auch betroffene Maxvorstädter\*innen sollen zu Wort kommen.  
Treffpunkt: U-Bahn-Haltestelle Theresienstraße, Ausgang Theresienstraße/Schwindstraße (vor der Bäckerei)  
max. 25 Teilnehmende, Dauer: ca. 2 Stunden  
Hinweis: Es sind Foto-, Ton- und ggf. auch Videoaufnahmen geplant  
Anmeldung unter: [veranstaltung@muenchner-forum.de](mailto:veranstaltung@muenchner-forum.de)  
Eine gemeinsame Veranstaltung von Münchner Forum, Bayernforum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Evangelische Stadtakademie, Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht, Petra-Kelly-Stiftung und Mucbook*

**Juli 2019**

**Im Rahmen des 4. Kunstareal-Festes am 13. und 14. Juli finden vier Spaziergänge zur „Geschichte und Gegenwart des Stadtteils“ statt.**



Das Kunstareal in der Maxvorstadt ist ein historisch gewachsenes Museumsviertel, das mit seiner Zusammenballung von Kunst, Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen auf 66 Hektar als einmalig gilt. Hier befinden sich 16 Museen, einige Ausstellungshäuser, ungefähr 40 Galerien sowie sechs Hochschulen.

Foto: Geobasisdaten © GeodatenService München 2015

Samstag, 13. Juli 2019, 14:00 Uhr

### Das Kunstareal

Spaziergang durch die Architekturgeschichte und zu den Skulpturen im Freien

*Es führen Lioba Betten, Münchner Forum und Dr. Kaija Voss, Autorin des Buchs „Das Kunstareal“ im MünchenVerlag  
Treffpunkt: Königsplatz unter den Propyläen  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
Ohne Anmeldung*

**Juli 2019**

Sonntag, 14. Juli 2019, 14:00

### Die Maxvorstadt

Attraktives Umfeld des Kunstareals zum Wohnen, Leben und Leben lassen

*Es führt Britta Gürtler und Mitglieder des Bezirksausschusses Maxvorstadt (BA 3)*

*Treffpunkt: Info-Stand des Kunstareal-Fests, Gabelsbergerstraße*

*Dauer: ca. 1,5 Stunden*

*Ohne Anmeldung*

Sonntag, 14. Juli 2019, 15:00 Uhr

### Spurensuche

Lieblingsorte und Unorte im Kunstareal - fünf Jahre nach dem Bürgergutachten

*Es führen Prof. Dr. Hilmar Sturm, Münchner Forum e.V., Gesellschaft für Bürgergutachten (GfB) und Martin Fürstenberg, Arbeitskreis „Maxvorstadt/Kunstareal“, Münchner Forum*

*Treffpunkt: Info-Stand des Kunstareal-Fests, Gabelsbergerstraße.*

*Dauer: ca. 1,5 Stunden*

*Ohne Anmeldung*

Sonntag, 14. Juli 2019, 16:00

### Die Maxvorstadt

Historisches Zentrum der Kunst und Künstler

*Es führt Dr. Reinhard Bauer, Historiker, ehem. Stadtrat, Münchner Forum e.V.*

*Treffpunkt: Info-Stand des Kunstareal-Fests, Gabelsbergerstraße*

*Max. 25 Teilnehmende, Dauer: ca. 1,5 Stunden*

*Ohne Anmeldung*



Foto:  
Martin  
Fürsten-  
berg

**Juli 2019**

Freitag, 19. Juli 2019, 15:00 Uhr

### Die Ludwigstraße im Wandel

Trotz ihrer relativ einheitlichen Anmutung ist die Münchner Ludwigstraße durch sehr unterschiedliche Gestaltungsphasen geprägt: grundlegende Konzeption und Bebauung durch Leo von Klenze und später durch Friedrich von Gärtner, brachiale Eingriffe während der Nazizeit und teils veränderte und stark reduzierte Rekonstruktionen nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs. Aber auch Aktuelles lässt sich entdecken: das kühne Dach im Hof des ehemaligen Odeon oder die fantasievollen Graffitis von Loomits in einer Fußgängerpassage. Einen spannenden zeitlichen wie auch räumlichen Abschluss bieten die Pläne zur Umgestaltung des Areals rund um das Siegestor, an der Nahtstelle zwischen Ludwig- und Leopoldstraße.

*Es führt Dr. Annemarie Menke, Münchner Forum e.V.*

*Treffpunkt: Feldherrnhalle*

*max. 20 Teilnehmende,*

*Dauer: ca. 2 Stunden*

*Anmeldung unter: [veranstaltung@muenchner-forum.de](mailto:veranstaltung@muenchner-forum.de)*



Foto: Josef Stöger

**Juli 2019**

Freitag, 19. Juli 2019, 17:00 Uhr

### Domagkpark

Begegnung und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum

Das neu geschaffene Quartier am Domagkpark ist ein Vorzeigebjekt der Stadt München. Hier sollte die Vision „kompakt, urban, grün“ beispielhaft umgesetzt werden. Zusammen mit der Initiative „Mehr Grün im Domagkviertel“ und Green City untersuchen wir, ob das Quartier diesem Anspruch gerecht wird.

Bei einem Stadtspaziergang stellen wir uns die Fragen: Was ist gelungen? Was ist missglückt? Wie ist die Aufenthaltsqualität im Straßenraum, in den halböffentlichen Gemeinschaftsflächen und im Park? Welchen Beitrag leisten Baugenossenschaften und Baugemeinschaften? Im Anschluss an den Spaziergang besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch im Gasthaus Domagk.

*Es führen Patric F.C. Meier, agmm Architekten + Stadtplaner und Cornelia Jacobsen, Markus Penell, Ortner & Ortner Baukunst,*

*Monika Schüller, Landschaftsarchitektin*

*Treffpunkt: Tramhaltestelle Domagkstraße*

*Dauer: ca. 2 Stunden*

*Anmeldung unter: [veranstaltung@muenchner-forum.de](mailto:veranstaltung@muenchner-forum.de)*



Foto: Massimo Fiorito

## August 2019

Sonntag, 4. August 2019, 14.00 Uhr

### Platz da! Freiräume = Lebensräume

Messestadt Riem: Edinburgh-Platz + Platz der Menschenrechte + Willy-Brandt-Platz

1998 herrschte in der Münchner Stadtpolitik und Stadtverwaltung die Sorge, dass die Messestadt Riem eine architektonische Geisterstadt werden könnte, bestehend aus GWG- und GEWOFAG-Blöcken und vielen Baulücken dazwischen. Heute wissen wir: So großzügig wie die Messestadt Riem damals geplant wurde, wäre es heutzutage gar nicht mehr möglich. Im Vergleich zur heutigen Stadtplanungs-Priorität „Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen“ ist der öffentliche Raum in der Messestadt Riem erstaunlich großzügig dimensioniert. Aber ist er auch gut gelungen?

*Es führt Herbert Gerhard Schön, Münchner Forum e.V.  
Treffpunkt: U-Bahnstation Messestadt West (U2),  
Ausgang stadteinwärts rechts oben  
Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden, ohne Anmeldung*



Foto: Gerhard Schön

## September 2019

Sonntag, 8. September 2019, 14.00 Uhr

### Tag des offenen Denkmals 2019

Umbruch – Abbruch – Aufbruch

Der Kaufhof am Marienplatz: kein Baudenkmal?

Die Alte Akademie und ihre Arkaden: Ende eines „offenen“ Baudenkmal?

Gebäude spiegeln als Zeitzeugnisse den gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Wandel der Stadt. Die daraus resultierenden „Umbrüche“ im Umgang mit der baulichen Substanz stehen im Mittelpunkt des Tags des offenen Denkmals 2019.

Zwei prominente Schöpfungen des Architekten Josef Wiedemann prägen die Warenhaus-Architektur in München nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Zentrum der Exkursion: Der Umgang mit dem Baudenkmal „Hettlage“ und den Arkaden der Alten Akademie im Bebauungsplanverfahren Nr. 1975a.

*Es führt Klaus Bäumler, Münchner Forum e.V.  
Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule  
Dauer: ca. 2 Stunden, ohne Anmeldung*

Samstag, 14. September 2019, 14:00 Uhr

### Harras und Umgebung

Versiegelung bis zum letzten Quadratmeter

Einst war die Gegend um den Harras ein beliebtes Naherholungsgebiet mit einem prachtvollen Blick vom prähistorischen Isarhochufer über die Stadtsilhouette. Inzwischen wurde auch der letzte sichtbare Rest dieser Hangkante verbaut, der Platz bis zum letzten Quadratmeter zugestrichelt, einige Bäume entfernt, andere hinzugefügt. Allerdings wurde die Verkehrsführung verbessert: Linksabbiegen in die Albert-Rosshaupter-Straße für die von Osten Kommenden ist möglich geworden. Bemerkenswert ist die Jugendstilbebauung und das Postgebäude im Stil der Neuen Sachlichkeit der dreißiger Jahre.

*Es führt Dr. Dieter Klein, Münchner Forum e.V.  
Treffpunkt: Beim Postamt, Am Harras 3, 81373 München  
Dauer: ca. 1,5 Stunden, ohne Anmeldung*

## September 2019

Sonntag, 15. September 2019, 14:00 Uhr

### Wohnungspolitischer Spaziergang durch Schwabing-West

Bernadette Felsch vom Arbeitskreis „Wer beherrscht die Stadt?“ erklärt an konkreten Beispielen den Wandel in Schwabing-West, durch den viele ehemalige und bisherige Schwabinger\*innen verdrängt werden oder steigende Mieten fürchten müssen.

Besonders einladen möchten wir betroffene Bürger\*innen zu einem Austausch von Meinungen und Ideen, wie es besser gelingen könnte.

*Es führt: Bernadette-Julia Felsch,  
Arbeitskreis „Wer beherrscht die Stadt?“ des Münchner Forums  
Treffpunkt: U-Bahn-Haltestelle Hohenzollernplatz,  
Ausgang Erich-Kästner-Straße  
max. 25 Teilnehmende, Dauer: ca. 2 Stunden  
Anmeldung unter: [veranstaltung@muenchner-forum.de](mailto:veranstaltung@muenchner-forum.de)  
Hinweis: Es sind Foto-, Ton- und ggf. auch Videoaufnahmen geplant.  
Veranstaltet von: Münchner Forum, Bayernforum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Evangelische Stadtakademie, Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht, Petra-Kelly-Stiftung und Mucbook*

Sonntag, 22. September 2019, 14.00 Uhr

### Platz da! Freiräume = Lebensräume

Schwabing: Münchner Freiheit / Schwabinger Forum + Artur-Kutscher-Platz

Wie viel Platz in einem sehr dicht geplanten Stadtteil noch als allgemeiner Freiraum mobilisierbar wäre, wenn bei der Münchner Stadtpolitik und Stadtverwaltung der Mut gegeben wäre, die Platz-Inanspruchnahme der Parkblech-Besitzer\*innen im öffentlichen Raum der Straßen deutlich und allgemein verständlich infrage zu stellen, wird bis zum 15. März 2020 (und darüber hinausgehend) spannend bleiben. Mit diesem Schwabinger Spaziergang werden die zukünftigen Freiräume „zwischen den Häusern“ vorausschauend erlebbar.

*Es führt Herbert Gerhard Schön, Münchner Forum e.V.  
Treffpunkt: Artur-Kutscher-Platz, 5 Minuten Gehweg-Entfernung von der Haltestelle Münchner Freiheit (U-Bahn, Bus, Tram)  
Dauer: ca. 3-4 Stunden, ohne Anmeldung*

September 2019

Sonntag, 6. Oktober 2019, 14.00 Uhr

## Platz da! Freiräume = Lebensräume

Feldmoching: Walter-Sedlmayr-Platz

Sogar ganz ohne SEM-Planung wird sich die Bevölkerungszahl Feldmochings allein mit den drei aktuellen Baugebieten Hochmuttinger Straße, Raheinstraße / Ratoldstraße sowie dem Lerchenauer Feld mehr als verdoppeln. Für die Menschen bedeutet das eine erhebliche Veränderung in ihrer bisher gewohnten Lebensweise am Stadtrand mit freier Landschaft vor der Haustür. Auch der Münchner Stadtrand wird dichter, urbaner und zugleich deutlich weniger frei, grün und locker. Damit wächst für die Münchner Stadtpolitik und Stadtverwaltung die Aufgabe, den öffentlichen Raum in seinen Freiräume-Qualitäten besonders aufmerksam zu entwickeln.

*Es führt Herbert Gerhard Schön, Münchner Forum e.V.*

*Treffpunkt: Die Mauer beim Walter-Sedlmayr-Platz neben dem Feldmochinger Bahnhof (S1, U2)*

*Dauer: ca. 3-4 Stunden, ohne Anmeldung*



Foto: Herbert Gerhard Schön

Oktober 2019



Foto: Henning Schlottmann (commons wikimedia)

Sonntag, 13. Oktober 2019, 14:00 Uhr

## Luise-Kiesselbach-Platz

Neugestaltung nach der Untertunnelung

Über die Neugestaltung dieses Platzes wurde seit seiner Fertigstellung viel diskutiert: In einer Bürgerversammlung wurde eine „maßvolle“ Teilbebauung des Platzes mit überwältigender Mehrheit abgelehnt. Die Verwaltung lehnt einen direkten Übergang vom Hauptportal des Altersheimes in die Grünanlage aus verkehrstechnischen Gründen ab. Der schön gestaltete „Boulevard“ in der Garmischer Straße wird wenig genutzt. Die Ampelschaltung benachteiligt die Fußgänger\*innen. Eine eigene Busfahrspur vor der Kreuzung wurde aufgegeben. Dies sind nur einige Gründe für das Münchner Forum, sich mit diesem großzügig angelegten Platz zu beschäftigen.

*Es führt Dr. Dieter Klein, Münchner Forum e.V.*

*Treffpunkt: Haupteingang Altersheim St. Joseph,*

*Luise-Kiesselbach-Platz 2, 81377 München*

*Dauer: ca. 1,5 Stunden, ohne Anmeldung*



## Über uns

Das Münchner Forum ist ein Verein, in dem Sie gefragt sind. Denn es geht um die städtebauliche Entwicklung der Stadt München, in der Sie mit mehr als 1,5 Mio. Einwohner\*innen leben. Doch wie kann das Zusammenleben auch in Zukunft funktionieren? Wie können wir trotz steigendem Verkehrsaufkommen mobil bleiben? Wie kann das Problem des raren Wohnraums mit alternativen Konzepten angegangen und gelöst werden? Wie kann die so berühmte Lebensqualität im wachsenden München erhalten werden?

Bei uns können Sie zu aktuellen Themen der Stadtentwicklung Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen einbringen und somit die einzigartige Gelegenheit nutzen, an dem Diskussionsprozess teilzuhaben und Einfluss auf die Meinungsbildung der Münchner Stadtpolitik zu nehmen.

Neben dem Blick nach vorn kann das Münchner Forum auch auf eine über 50-jährige Wirkungsgeschichte zurückblicken. Es war maßgeblich an der Renaturierung der Isar, der Verhinderung von mehrspurigen Autobahnen bis in die Innenstadt, sowie dem Erhalt der Tram-Bahn beteiligt.

### Kontakt:

Münchner Forum · Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.

Schellingstraße 65 · 80799 München

Telefon: +49 89 282076 · Fax: +49 89 2805532

Mail: [info@muenchner-forum.de](mailto:info@muenchner-forum.de)

Anmeldung Spaziergänge: [veranstaltung@muenchner-forum.de](mailto:veranstaltung@muenchner-forum.de) Internet: [muenchner-forum.de](http://muenchner-forum.de)

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Freiwillige Spenden sind willkommen.

Bankverbindung: Stadtparkasse München

IBAN: DE89 7015 0000 0901 1179 94 · BIC: SSKMDEMM

Hinweis: Mit der Teilnahme an unseren Spaziergängen erklären Sie sich mit Foto-, Film- und Tonaufnahmen zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit einverstanden, soweit Sie im Einzelfall nicht widersprechen.